

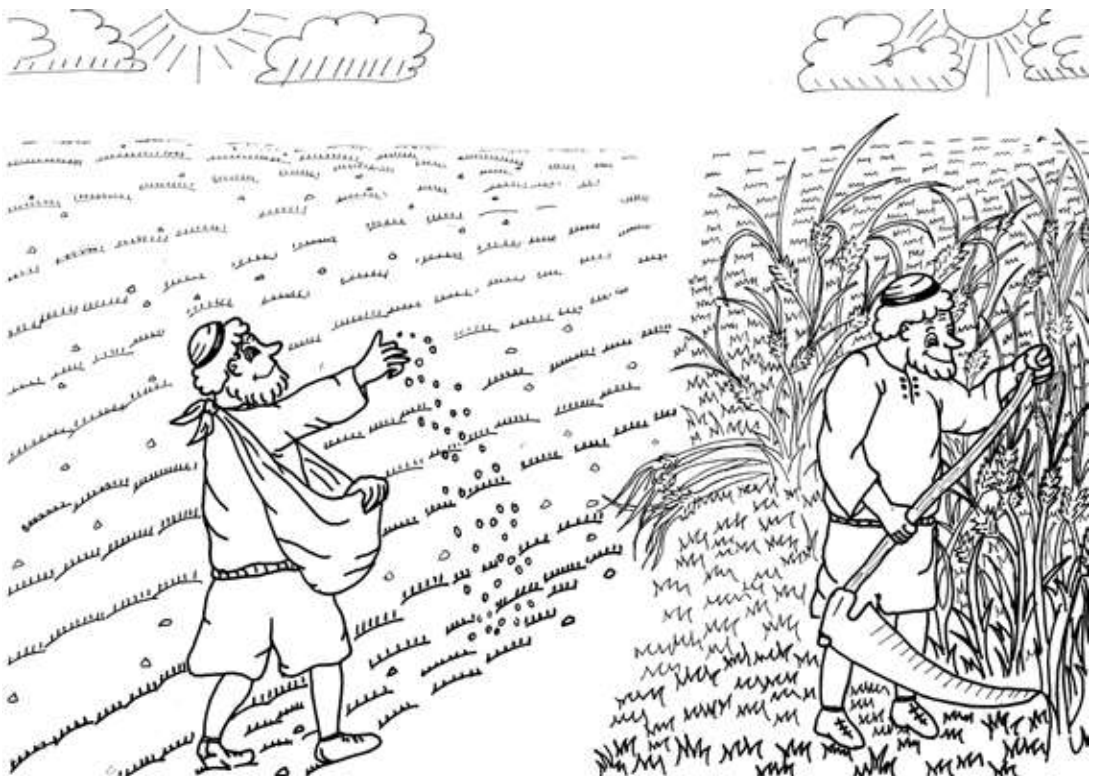


Weizen oder Unkraut

Mt 13,24–43

Jesus erzählt den Menschen ein Gleichnis vom Reich Gottes:

„Mit dem Reich Gottes ist es wie mit einem Bauer, der Weizen auf sein Feld aussäte. Daraus sollte guter Weizen wachsen. Der Bauer hatte jedoch einen Feind, der ihn ärgern wollte. Dieser ging nachts auf das Feld und streute heimlich Unkraut aus. Mit dem Weizen ging auch das Unkraut auf. Die Arbeiter des Bauern wunderten sich darüber und fragten ihn: „Wieso ist Unkraut bei dem Weizen?“ „Bestimmt hat das der Feind heimlich gestreut“, antwortete der Bauer. Die Arbeiter fragten: „Sollen wir das Unkraut ausreißen?“ „Nein, lieber nicht. Sonst reißt ihr den Weizen auch aus. Der Weizen soll mit dem Unkraut zu Ende wachsen. Bei der Ernte machen wir das so: Zuerst holen wir das Unkraut vom Feld und verbrennen es. Danach ernten wir den Weizen und sammeln ihn in der Scheune.“





BIBELVERSTEHEN

Wieder so ein Gleichnis, das Jesus erzählt und die Jünger blicken nichts. Deshalb muss er es ihnen genauer erklären:

„Der Bauer streut den Weizen auf das ganze Feld. Das ist so, wie wenn ich euch allen von Gott erzähle. Viele hören zu und wollen so leben, wie Gott es gut findet. Diese Menschen sind wie der Weizen. Andere Menschen wollen nichts von Gott wissen. Sie sind wie das Unkraut.

Das Unkraut wächst zusammen mit dem Weizen auf dem Feld. Genauso wie auf der Welt gute und böse Menschen zusammenleben.

Der Weizen wird nach der Ernte in die Scheune gebracht. Die Menschen, die zu Gott gehören wollen, dürfen bei ihm leben.“
Jetzt kapieren es auch die Jünger: Jeder muss sich entscheiden, ob er zu Gott gehören möchte.



MALEN

Segenssteine – Hoffungssteine – Mutmachsteine



Vielleicht hast du schon einmal einen bemalten Stein bei einem Ausflug oder einem Spaziergang gefunden? Dann hast du dich sicherlich darüber gefreut.

Diese Freude kannst du weiterschenken. Hast du Lust ein bisschen künstlerisch tätig zu werden und selbst Steine zu bemalen?

Dafür brauchst du: schöne Steine, Filzstifte (Wasserfest), Acrylfarben, Bleistift zum Vorzeichnen der Motive.

Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Natürlich kannst du deine Steine dann auch auslegen und jemand anderem eine Freude damit machen.

Viel Spaß dabei!



IMPRESSUM

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 34 – 2019/20

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.

Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Eula: Olivia Costanzo. Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King, Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben.

Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg